

3453/AB XX.GP

Beantwortung

der parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr
Freundinnen und Freunde vom 20. Jänner 1998, Nr. 3515/J,
betreffend Finanzierung der Adaptierung von Arbeitsplätzen
für behinderte Menschen aus öffentlichen Geldern (AMS und
Bundessozialämter/Ausgleichstaxfonds)

Fragen 1, 2 und 4:

1. In welcher Höhe gab es in den Jahren 1994 - 1997 eine Finanzierung von Arbeitsplatz -
adaptierungen für behinderte Menschen aus öffentlicher Hand? (Bitte nach Jahren ge -
trennt angeben!)
2. Welche Stellen teilten sich die Finanzierung der Arbeitsplatzadaptierungen in welchem
Verhältnis in den Jahren 1994 bis 1997 auf? (Bitte nach Jahren getrennt angeben!)
4. Wie rechtfertigen Sie in Zeiten der steigenden Arbeitslosigkeit von behinderten Men -
schen einen Rückgang der Arbeitsplatzadaptierungen?

Antwort:

Die Finanzierung von Arbeitsplatzadaptierungen für behinderte Menschen aus öffentlichen
Geldern (AMS und Bundessozialämter/Ausgleichstaxfonds) für die Jahre 1994 bis 1997 ist
der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

;ATF; ATF; AMS

Anzahl der Fälle; Mittel in Mio. S; Anzahl der Fälle; Mittel in Mio. S

1994; 139; 5,83; 93*; 1,60*

1995; 169; 6,81; 123; 3,13

1996; 191; 5,75; 101; 3,29

1997; 326; 9,73;;

*ohne Stmk.

Aufgrund einer zwischen dem AMS und dem Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung kommt es zu einer klaren Aufgabentrennung zwischen dem AMS und den Bundessozialämtern. Die Zuständigkeit für Arbeitsplatzadaptierungen ist nunmehr auf die Bundessozialämter übergegangen. Wie die oben angeführten Zahlen belegen, kam es zu keiner Reduzierung der Ausgaben für Arbeitsplatzadaptierungen.

Frage 3:

In welcher Höhe ist für 1998 eine Finanzierung von Arbeitsplatzadaptionen für behinderte Menschen von öffentlichen Stellen geplant?

Antwort:

Für das Jahr 1998 wird mit einem weiteren Ansteigen sowohl des finanziellen Aufwandes auf rund S 13 Mio. an ATF - Mitteln als auch der Zahl der Fälle auf rund 400 gerechnet.